



Gratis Internet in allen Schweizer Fernverkehrszügen

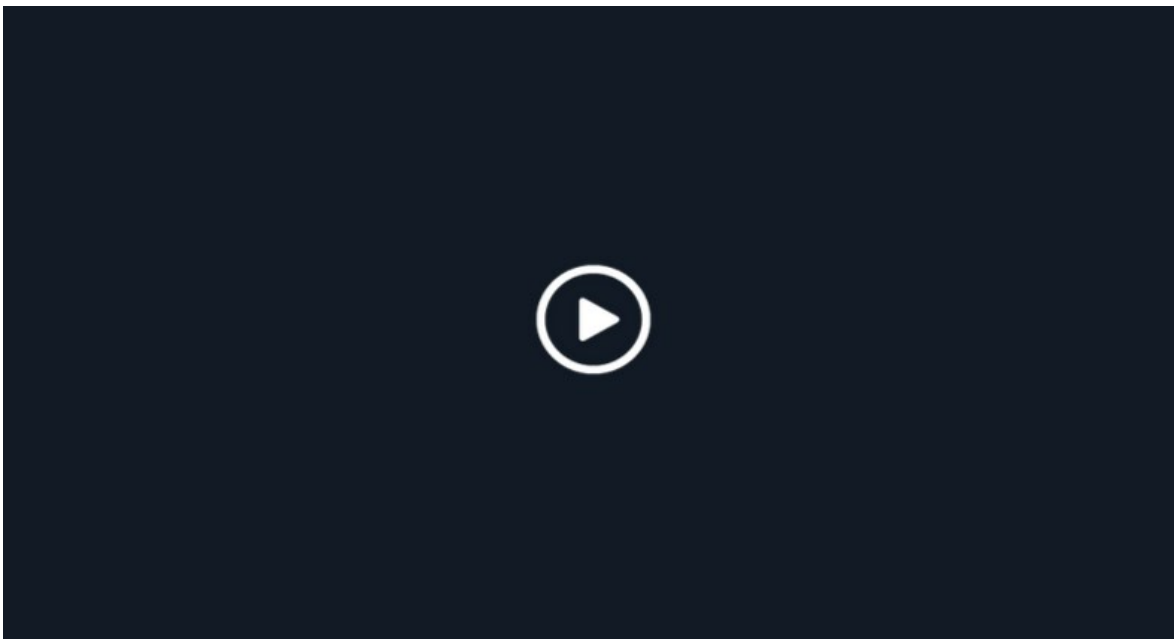
Per Fahrplanwechsel im Dezember ist gratis Internet über Mobilfunk im gesamten Schweizer Fernverkehr verfügbar. Wir erklären, wie Reisende von «SBB FreeSurf» profitieren und warum wir dafür eine weltweit einzigartige Lösung entwickelt haben.

Text: Nick Schneeberger | Fotos: SBB/CFF/FFS

Die Schweiz hat eine nahezu vollständige Mobilfunkabdeckung. Insbesondere auch entlang der Bahnstrecken ist die Abdeckung gut, da diese im Gegensatz zu Deutschland oder Frankreich meist durch bevölkerte Gebiete verlaufen. Von der SBB in Zusammenarbeit mit den Mobilfunkbetreibern installierte Signalverstärker in Wagen, sowie spezielle Fensterscheiben, verbessern den Empfang im Zug für die Reisenden zusätzlich.

Seit dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 bietet die SBB zusammen mit den Mobilfunkbetreibern Salt, Sunrise, Quickline und Digitec im Fernverkehr gratis Internet direkt über Mobilfunk an. Dies bietet im Gegensatz zu einem WLAN den Vorteil, dass die Bandbreite nicht mit anderen Reisenden geteilt wird. So ist eine bessere Verbindungsqualität möglich, was Kunden schnellere Surfgeschwindigkeiten erlaubt.

Damit dieser Service funktioniert, können Kunden über ihr Smartphone oder Tablet bestätigen, dass sie sich in einem Fernverkehrszug der SBB befinden. Dies geschieht über die App «SBB FreeSurf» und sogenannte Beacons. Beacons sind kleine, batteriebetriebene Sender, die ein Bluetooth-Low-Energy-Signal aussenden. Dieses kann von mobilen Geräten in der Nähe empfangen und von der der «[SBB FreeSurf](#)» App erkannt werden.



Scanne diesen QR Code um das Video online schauen zu können.

Sobald «SBB FreeSurf» das Signal eines Beacons empfängt, prüft die App, ob sich der Reisende im Zug befindet. Ist dies der Fall, wird der gratis Internetzugang über Mobilfunk aktiviert. Nun übernimmt die SBB die Kosten für den gesamten während der Reise in Fernverkehrs-Zügen anfallenden Datenkonsum. Beim Verlassen des Zuges wird der Reisende von der App automatisch ausgecheckt. Start und Ende der Nutzung von «SBB FreeSurf» werden vom Mobilfunkanbieter via SMS bestätigt.

Mit dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 rüstete die SBB ihre gesamte Fernverkehrs-Flotte mit Beacons aus. Die Einsatzmöglichkeiten der Beacons sind vielfältig. So sind diese beispielsweise auch für «[SBB Inclusive](#)» und «Repair&Clean» im Einsatz. Mit «SBB Inclusive» können blinde und sehbehinderte Menschen Informationen dazu abrufen, in welchem Zug und Wagen sie sich gerade befinden. Die App «Repair&Clean» erlaubt Mitarbeitenden, innerhalb weniger Sekunden eine Defekt-Meldung mit relevanten Informationen zum Standort und Zug abzugeben.